

**Wiedehopf - bitte melden!**



Der Wiedehopf auf Nahrungssuche. © Heidi Kurz



Haben Sie ihn schon gesehen? Den unverwechselbaren, exotisch wirkenden, mittelgroßen Vogel mit der auffälligen Federhaube? Oder hatten Sie schon das Glück, die markanten Rufe dieses Zugvogels, die wie „up-up-up“ klingen, zu hören?

Wenn ja, dann senden Sie uns doch bitte Ihre Beobachtung (gerne auch mit Foto) mit Angabe von Ort und Datum per Email. Gerne können Sie auch unsere online Meldeplattform [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at) oder die gleichnamige App verwenden.

Da der Vogel mit dem „Irokesenschnitt“ ein sehr seltener Brutvogel in Oberösterreich ist und in der Roten Liste als vom Aussterben bedroht geführt wird, helfen Sie uns mit Ihrer Meldung, mehr über das Leben und mögliche Brutgebiete des Wiedehopfes in unserem Bundesland zu erfahren.

In den vergangenen Jahren konnten einzelne Individuen im April und Mai als Durchzügler in Oberösterreich beobachtet werden. Dabei lassen sich die Wiedehopfe zu einer Rast auf mageren, lückigen Wiesen und kurzrasigen Viehweiden nieder. Nicht selten kann es vorkommen, dass der eine oder andere Vogel bleibt, um hier seine Jungen aufzuziehen. Wichtig ist ein lockerer Baumbestand, häufig sind es alte Streuobstwiesen und kleine Feldgehölze, die neben Deckung ein hohes Angebot an Fäulnis- und Spechthöhlen als Brutplatz bieten.

Dauerhaft kurzrasige Flächen mit gleichzeitig schütterer Vegetation und lockerem Bodensubstrat sind zur Nahrungssuche nach Insekten wesentlich. Aufgrund der Bevorzugung warmer Lagen werden in Oberösterreich außerdem besonders Südhänge besiedelt.

Der Naturschutzbund Oberösterreich unterstützt den Wiedehopf durch Anbringen von speziellen Nisthilfen in geeigneten Lebensräumen. Diese Aktion findet im Rahmen des Projektes „Offene Türme, offene Dörfer“, gefördert vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Abteilung Naturschutz statt.

### **Beobachtungstipp**

Der Wiedehopf fliegt unstet, ruckartig flatternd und erinnert entfernt an einen riesigen Schmetterling. Also, Augen auf bei der nächsten Natur-Wanderung!

### **Kontakt**

Email: [oberoesterreich@naturschutzbund.at](mailto:oberoesterreich@naturschutzbund.at) oder Telefon: 0732779279